

Zonenplan Volksschule Pestalozzi

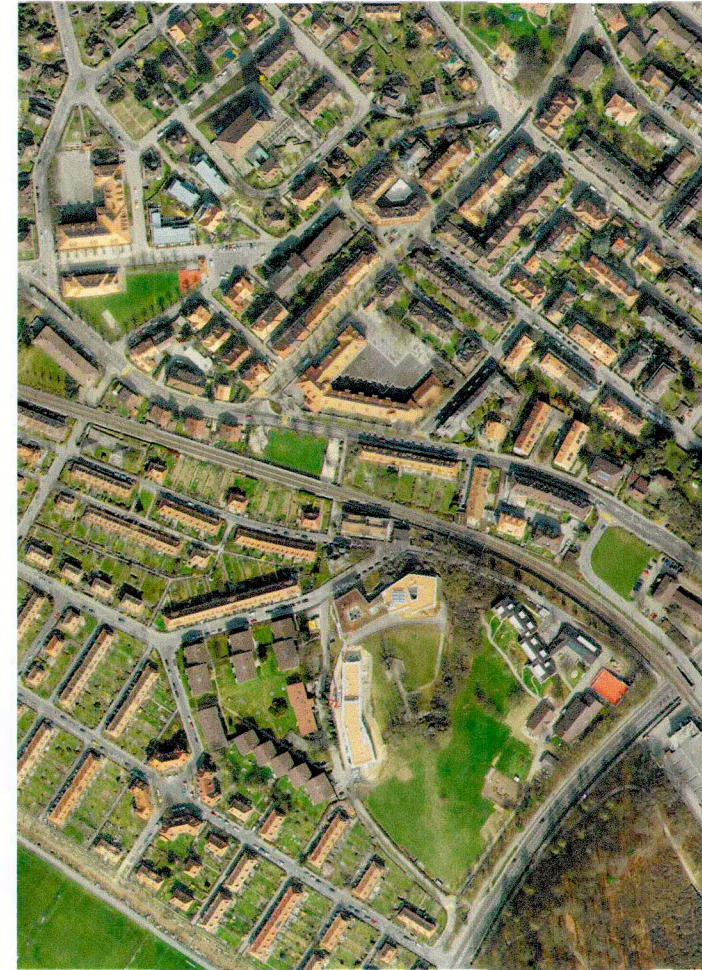
Geringfügige Änderung der
baurechtlichen Grundordnung

- Die geringfügige Änderung beinhaltet:
- Änderung des Nutzungszonenplans
 - Änderung des Lärmempfindlichkeitsstufenplans

Plan Nr. 1449/1
Datum 22.01.2016 / 04.08.2016
Massstab 1 : 500

Stadtplaner Mark Werren

Format 105 / 30 cm
Software PC / VectorWorks
Plangrundlagen © Vermessungsamt der Stadt Bern
KGL-Nr. 4142
Bearbeitung SPA JBe / PGu / MG
Datei- Pfad O:\Geschaeft\02_Linienprojekte\4142\Atelier\Plaene\4142_ZP_VS_Pestalozzi_MGI_03112016_AGR.vwx



Genehmigungsvermerke

Änderung gemäss Art. 122 BauV

Öffentliche Auflage vom: 1. Auflage 11.02.2016 - 11.03.2016 2. Auflage 08.09.2016 - 07.10.2016
Publikation im Anzeiger Region Bern am: 10.02.2016 07.09.2016

Anzahl Einsprachen: 1 0
Einspracheverhandlung: 0 0
Erledigte Einsprachen: 1 zurückgezogen am 12.10.2016 0 0
Unerledigte Einsprachen: 0 0
Rechtsverwarungen: 1 1

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM: 31.08.2016

Namens der Stadt Bern:

Der Stadtpräsident
Alexander Tschäppät

Tschäppät

Der Stadtschreiber
Dr. Jürg Wichteremann

J. Wichteremann

GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.

S. Müller

27. Dez. 2016

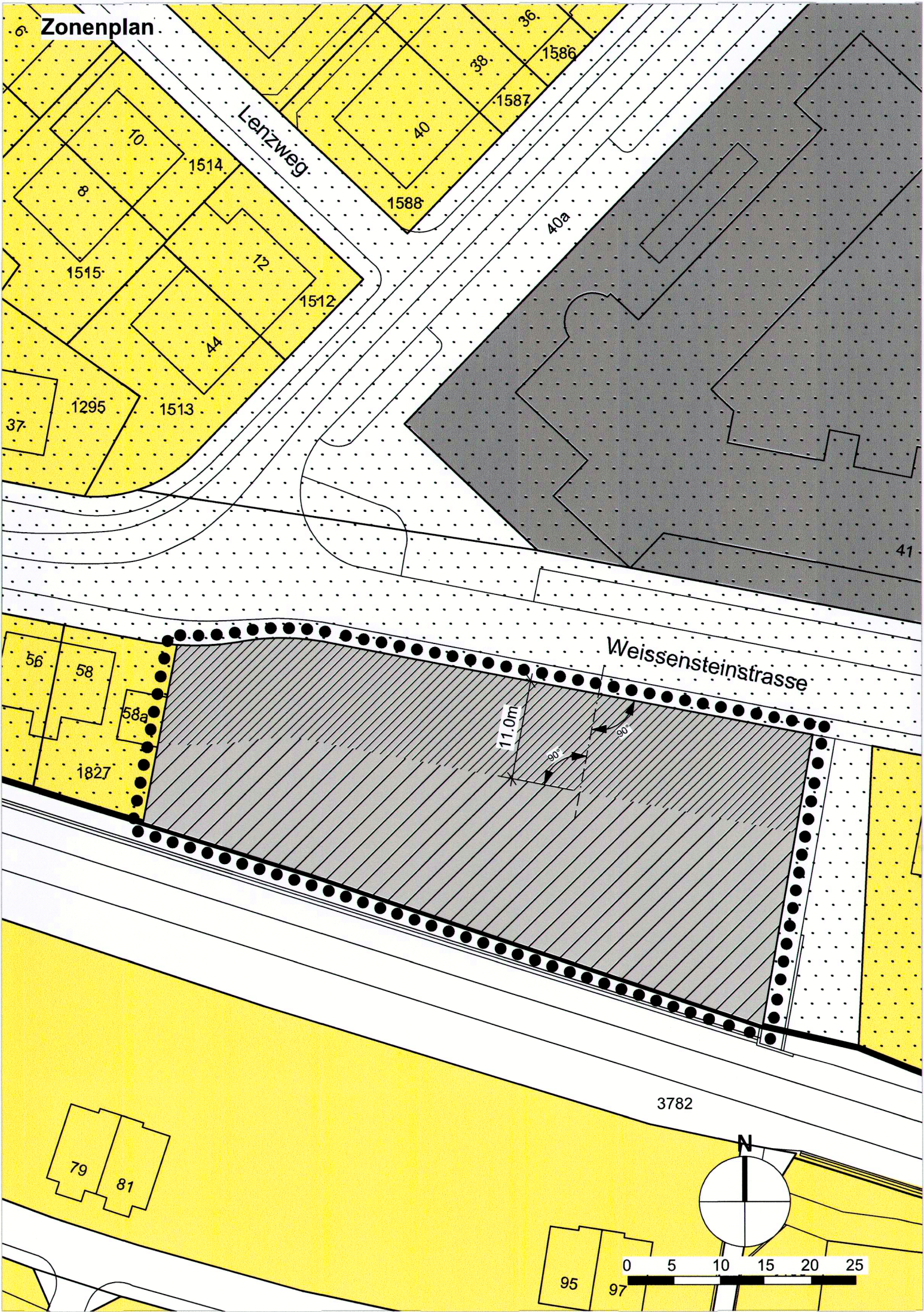


DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

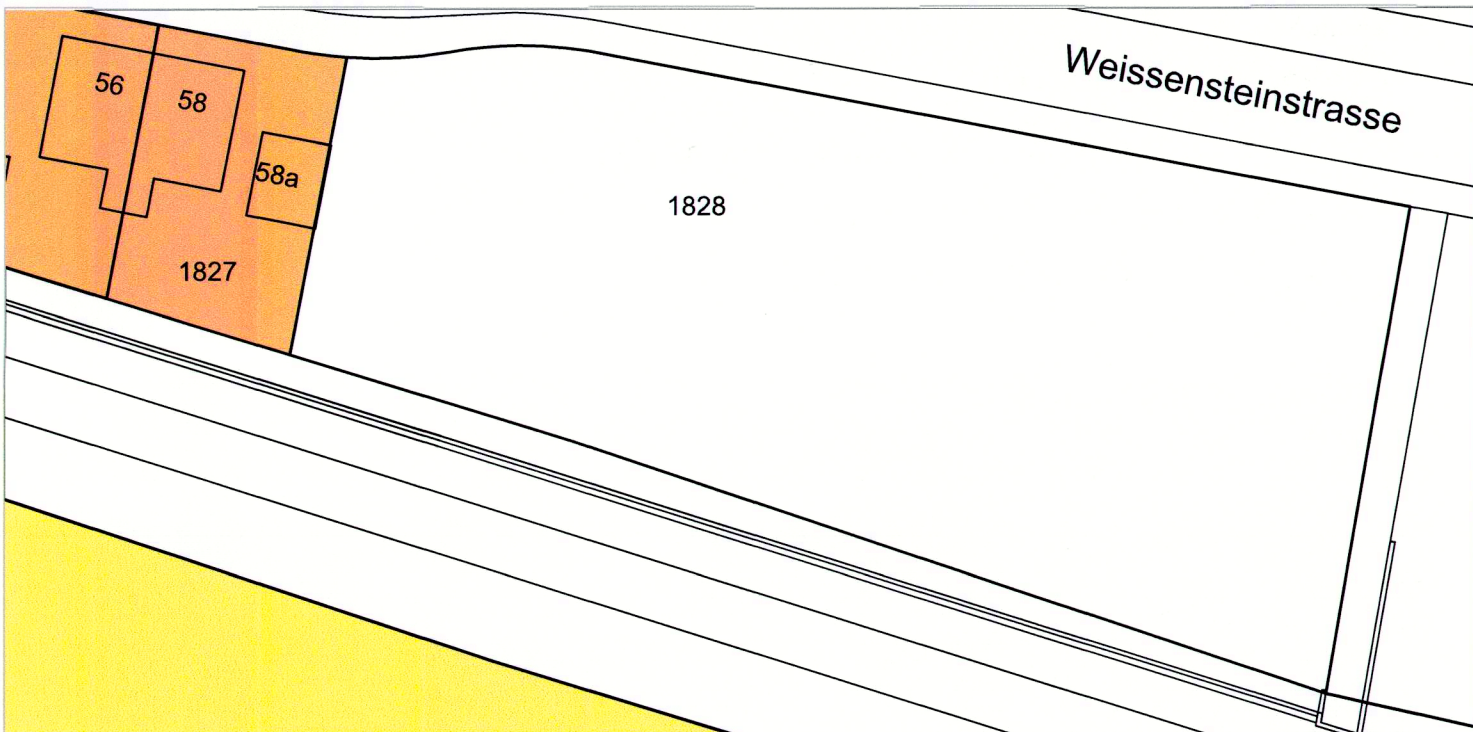
Stadt Bern

Stadtplanungsamt
Zieglerstrasse 62
Postfach 3001 Bern

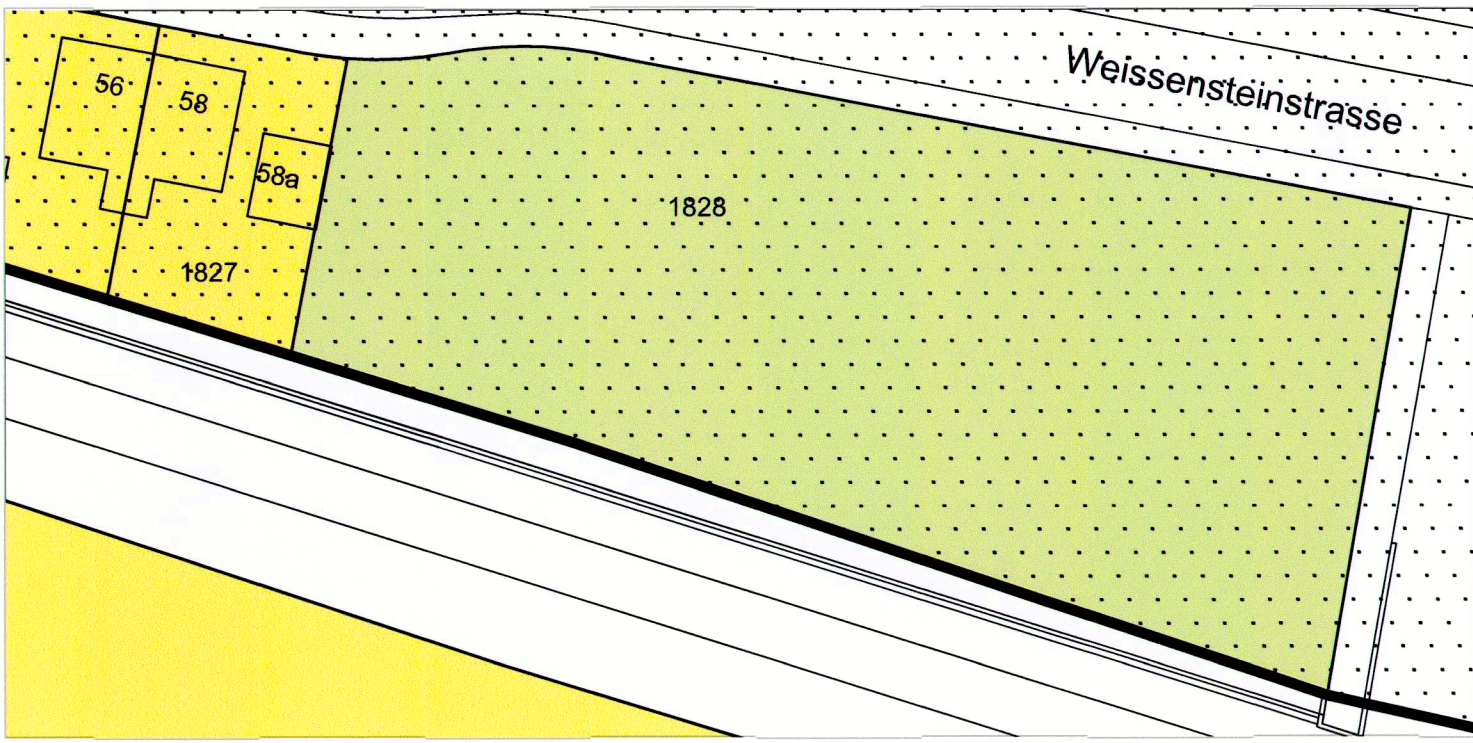
T 031 321 70 10
F 031 321 70 30
E stadplanungsamt@bern.ch
www.bern.ch/stadplanung



Lärmempfindlichkeitsstufenplan (Ausschnitt) Festlegungen bisher



Zonenplan (Ausschnitt) Festlegungen bisher



Legende Zonenplan

Festlegungen

- • • • • Wirkungsbereich
- Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche C (FC)
- Lärmempfindlichkeitsstufe ES II
- Lärmempfindlichkeitsstufe ES III

Hinweise

- Wohnzone (W)
- Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche D (FD)
- Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche A (FA)
- Überbauungsordnung (UeO)
- Lärmempfindlichkeitsstufe ES III

In der Zone FC Volksschule Pestalozzi gelten die folgenden Bestimmungen:

Bezeichnung	Zweckbestimmung	Grundzüge der Überbauung und Gestaltung
FC Volksschule Pestalozzi	Bildungs- und soziokulturelle Einrichtungen	Ein Dachgeschoss über dem obersten Vollgeschoss gemäss Art. 30 BO und ein zusätzliches Attikageschoss nach Art. 32 BO sind unzulässig. Die Geschosshöhe ist innerhalb der zulässigen Fassadenhöhe frei wählbar. Die Fassadenhöhen werden an allen Fassaden gemessen. Die Fassadenhöhe für die Fassade entlang der Bahnlinie beträgt 18.00 m, die weiteren Fassadenhöhen betragen 16.00 m.